

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat
Ratsgruppe GUT im Rat der Stadt Köln

An die
Vorsitzende des Kölner Rates

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 17.12.2018

AN/1815/2018

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	18.12.2018

Änderungsantrag zu 3211/2018 Ost-West-Achse

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen sowie die Ratsgruppe GUT bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 10.35 – 3211/2018 Ost-West-Achse – auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 18.12.2018 zu setzen:

Die vorliegende Beschlussfassung der Verwaltungsvorlage wird wie folgt geändert:

Beschluss:

1. Der Rat bedankt sich für die konstruktive Teilnahme der vielen Bürgerinnen und Bürger und wird folgende Ergebnisse der Bürgerbeteiligung bei der Beschlussfassung berücksichtigen:
 - a. Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs
 - b. Ausbau des Umweltverbundes
 - c. Steigerung der Aufenthaltsqualität auf Plätzen und Straßen unter der Prämisse der Verlängerung der Haltestellen
2. Zur schnellen Kapazitätserhöhung auf der Ost-West-Achse wird in einem ersten Schritt eine Express-Buslinie auf einer eigenen ÖPNV-Spur von Weiden-West bis Höhe Eisenbahnring mit entsprechenden Umsteigemöglichkeiten zu SPNV und ÖPNV eingerichtet.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah zu prüfen, wie eine weitere Express-Buslinie auf einer eigenen ÖPNV-Spur von Deutz/Messe bis zum Rudolfplatz realisiert werden kann.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat zur Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse einen Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss für den gesamten Streckenverlauf von Weiden-West bis Bensberg (Linie 1) sowie den betroffenen Abschnitt der Linie 9 vorzulegen; es sind zwei Varianten zu planen: eine rein oberirdische und eine weitere mit einer unterirdischen Lösung zwischen dem Eisenbahnring und dem Heumarkt in der Kölner Innenstadt.
5. Neben dem dauerhaften Ausbau der Außenäste ist in der Innenstadt ebenfalls ein qualitativ hochwertiger und nachhaltiger Ausbau der Haltestellen, entsprechend den Kriterien des Gestaltungshandbuchs umzusetzen.
6. Die Verwaltung erstellt ein Verkehrskonzept mit dem Ziel, den Verkehr auf dem gesamten Streckenverlauf von Weiden-West bis Heumarkt zu optimieren. Die oberirdischen Pkw-Stellflächen zwischen dem Eisenbahnring und Heumarkt entfallen.
7. Im Rahmen der anstehenden Planungen wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob zeitgleich die stadteinwärts führenden Stadtbahngleise entsprechend des Masterplans Innenstadt von der Richard-Wagner-Straße auf die Aachener Straße verlegt werden können; ohne die weitere Förderfähigkeit zu gefährden.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, stadträumliche und städtebauliche Qualifizierungsprozesse parallel zur technischen Planung durchzuführen. Die Aachener Straße zwischen Eisenbahnring und Rudolfplatz soll prioritär neu geordnet werden. Ziel ist eine Stärkung des Umweltverbundes, sowie eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität.

Begründung:

mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Thor Zimmermann
Ratsgruppe GUT